

ADRESSE DES INSTITUTS

Institut für Psychosoziale Prävention
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg

Buslinie vom Hauptbahnhof Heidelberg:

32 (Richtung Altstadt)

Straßenbahnlinie ab Betriebshof:

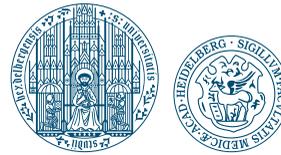
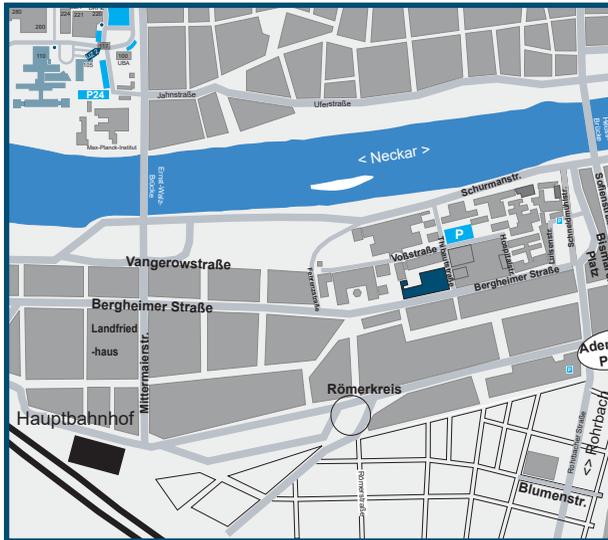
22 (Richtung Bismarckplatz)

Haltestelle:

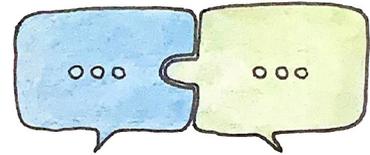
Römerstraße oder Thibautstraße/Altes Hallenbad
Parkmöglichkeiten im Parkhaus P15 (Thibautstraße)

Fußweg:

Vom Hauptbahnhof Heidelberg ca. 15 Minuten
Vom Bismarckplatz ca. 5 Minuten



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG



NEVE-STUDIE

VOM NÄHESUCHEN ZUM EPISTEMISCHEN VERTRAUEN

Haben sie Interesse daran, etwas über
die Beziehung zu ihrem Kind zu erfahren?

WORUM GEHT ES IN DER STUDIE?

Die Art und Weise, wie Eltern in den ersten Lebensjahren mit ihren Kindern kommunizieren, hat einen grundlegenden Einfluss auf die Eltern-Kind-Beziehung sowie auf die spätere Persönlichkeit der Kinder. Unser Projekt ist besonders daran interessiert, die Bedeutung der Fähigkeit von Müttern zu untersuchen, das frühe Lernen ihrer Kinder über die Welt zu unterstützen, und wie sich dies auf ihr Vertrauen in die Mutter auswirkt. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach Müttern, die ein kleines Kind haben und an **zwei Erhebungssitzungen** teilnehmen möchten.

Sie werden für jede Erhebung 70 € erhalten. An der ersten Erhebung nehmen **alleinig Sie teil**, während wir zur zweiten Sitzung sowohl Sie als auch Ihr Kind einladen werden. Die zweite Erhebung findet dann statt, wenn Ihr Kind ca. 15 Monate alt ist.

WER KANN TEILNEHMEN?

Sie können teilnehmen, wenn Sie Mutter sind, mindestens 18 Jahre alt und Ihr **erstgeborenes Kind derzeit noch jünger als 14 Monate** ist. Zudem ist eine Voraussetzung, dass Sie Deutsch sprechen und Sie eine voll ausgetragene Schwangerschaft hatten (mind. 37 Wochen).

WIE LÄUFT DIE STUDIE AB?

Die erste Erhebungssitzung, an der **nur Sie** teilnehmen, dauert insgesamt etwa **2,5 Stunden**. Wenn es für Sie einfacher ist, können Sie die erste Erhebung auf zwei Sitzungen aufteilen, oder sie kann vollständig online stattfinden. Wir werden Sie zu Ihren Erfahrungen in Ihrer Familie und am Arbeitsplatz befragen, um mehr über Ihren Kommunikationsstil zu erfahren. Außerdem werden wir Sie bitten, eine Reihe von Fragebögen zu Ihrer Lebenssituation, Ihrer Persönlichkeit und Ihrer psychischen Gesundheit auszufüllen.

Die zweite Erhebung findet **mit Ihrem Kind im Institut für psychosoziale Prävention** statt und dauert etwa **30 Minuten**. Hier interessiert uns, wie Sie mit Ihrem Kind in einer Spielsituation kommunizieren können unwie Ihr Kind nach einer kurzen Trennung (1 bis 3 Minuten) die Nähe zu Ihnen sucht.

HABE ICH EINEN PERSÖNLICHEN NUTZEN?

Sie tragen zu **wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Mutter-Kind-Beziehung bei**, und Ihre Teilnahme wird **vergütet**. Am Ende des Projekts erhalten Sie eine Zusammenfassung unserer Ergebnisse. Sie werden auch zu einer Konferenz am Tag der offenen Tür eingeladen, auf der unsere Ergebnisse vorgestellt werden.

GIBT ES RISIKEN?

Unsere Verfahren wurden so gestaltet, dass sie so wenig Stress wie möglich verursachen. Auch Ihre Anonymität ist unser höchstes Anliegen. Unter keinen Umständen werden die über Sie und Ihr Kind erhobenen persönlichen Daten das Gelände der Universität Heidelberg verlassen. Diese Studie erhielt die ethische Genehmigung der Universität Heidelberg am 13.07.2023.

SIE MÖCHTEN TEILNEHMEN ODER HABEN WEITERE FRAGEN?

Wenden Sie sich gerne an das Institut für Psychosoziale Prävention.

ANSPRECHPARTNERIN:

M. Sc. Laura Kling
Mail: Laura.Kling@med.uni-heidelberg.de
Tel: 0178/ 8874763